

# Neue Produkte für den Rohstoff-Anleger



## EasyETF

### Einstieg in den Agrar- und Fleisch-Sektor für Jedermann.

AXA Investment Managers (AXA IM) und BNP Paribas haben den Handel mit dem „EasyETF GS Agriculture & Livestocks“ (EasyETF GSAL) gestartet.

Dieser Exchange Traded Fund (ETF) ist der erste an der Deutschen Börse gehandelte Fonds, der Anlegern die Möglichkeit bietet, in die Agrar- und Viehwirtschaft zu investieren. Der „EasyETF GS Agriculture & Livestocks“ (LU0252701189) zielt darauf ab, die Performance des Goldman Sachs Agriculture & Livestock Total Return Index

(GSAL TR) nachzubilden. Der GSAL TR ist ein Unterindex des Goldman Sachs Commodity Index – GSCI und sowohl ein Konjunkturbarometer als auch ein Maßstab für die Anlage-Performance. Der Index wird in Echtzeit berechnet und basiert auf präzisen Faktoren wie Liquidität und Weltproduktion, um die Gewichtung der verschiedenen Komponenten zu berechnen. Der GSAL TR Index umfasst elf Rohstoffe aus den Sektoren Agrarwirtschaft (68%) und Viehwirtschaft (32%) gemäß den Gewichtungen per September 2006.

Die EasyETF-Produktreihe umfasst damit vier verschiedene ETFs, die auf Rohstoffe, Nicht-Energie-Rohstoffe, Rohstoffe mit geringerer Gewichtung des Energiebereichs sowie Soft Commodities ausgerichtet sind. Deutsche Anleger finden die Notierung des gut gestarteten neuen Produkts in Frankfurt.

## Garantie, Leverage und dynamische Gewinnsicherung

### VCH GarantPlus Rohstoffe Zertifikat



Michael Hallacker,  
Vorstandsvorsitzender  
der VCH Investments  
Group AG

Emittent dieses noch jungen Zertifikates ist die von Standard & Poor's mit einem „AA“-Rating ausgestattete ABN AMRO Bank N.V. London.

Das VCH GarantPlus Rohstoffe Zertifikat (DE000ABN8AH8) hat eine Laufzeit von acht Jahren und verfügt über einen 100-prozentigen Kapitalschutz bei Fälligkeit. Dieser wird durch eine „CPPI“-Konstruktion (Constant Proportion Portfolio Insurance) ermöglicht. ABN AMRO teilt das Anlagekapital dazu nach dynamischen Hedging-Regeln dem Fonds VCH Expert Natural Resources (Performancekomponente), siehe auch Echte Werte 3/05 und 2/06, und einer Garantiekomponente – meist beste-

hend aus festverzinslichen Wertpapieren – zu. Im Falle einer positiven Entwicklung wird der Anteil der Performancekomponente erhöht, während das Investment in der Garantiekomponente entsprechend reduziert wird. Eine negative Entwicklung hat den umgekehrten Prozess zur Folge.

Das Anlage-Konzept ermöglicht bei positiver Fondsentwicklung durch die Einbindung von Fremdkapital eine Investition von bis zu 150 Prozent des Anlagekapitals in den VCH Expert Natural Resources (LU0184391075). Der Anleger kann somit von einem hohen Leverage-Effekt (Hebelwirkung) profitieren.

Einmal erzielte Gewinne werden durch eine „Lock-In“-Komponente dynamisch gesichert; das heißt: Immer wenn das Zertifikat 30 Prozent Kursgewinn erzielt, wird der garantierte Betrag bei Fälligkeit um 10 Prozent erhöht. Beispiel: Ist das Zertifikat einmal um 60 Prozent gestiegen, so bekommt der Anleger am Laufzeitende bereits 120 Prozent garantiert. Steigt das Zertifikat um 90 Prozent, steigt die Garantie auf 130 Prozent des Anlagebetrages (ohne Agio).

## Gut im Rennen

### Fidelity Industrials Fund

Fidelity Fondsmanager Sudipto Banerji sieht auch in Zukunft im Rohstoffmarkt großes Ertragspotenzial bis weit über das Jahr 2015 hinaus.



Sudipto Banerji

„Man mag es Superzyklus nennen oder nicht – der große Hunger Chinas und Indiens nach Öl, Stahl und anderen Stoffen spricht für dauerhaft hohe Preise. Der anhaltende Boom von Aktien aus diesem Bereich hat also strukturelle Gründe und kann

noch zehn Jahre und länger andauern.“ Bei Fidelity leitet Banerji ein Expertenteam für die globalen Rohstoffmärkte. Zudem ist er für den Fidelity Industrials Fund (ISIN LU0114722902) verantwortlich.

Der Fidelity Industrials Fund investiert vergleichsweise konzentriert. Er enthält rund 75 günstig bewertete Unternehmen. Öl- und Gaslieferanten besaßen zuletzt mit 35 Prozent des Fondsvermögens das größte Gewicht. Darüber hinaus setzt der Fondsmanager auch auf Aktien aus anderen Industrien (34 Prozent), Grundstoffe (18 Prozent) sowie die Konsumgüterindustrie (5 Prozent). Eine solche Aufteilung des Vermögens minimiert laut Banerji die Risiken, wenn der Rohstofftrend einmal vorübergehend abflauen sollte. Geografisch unterliegt der Fonds keinerlei Einschränkungen. Bei Standard & Poors wird der Fonds im Sektor „Industrie“ geführt. Hier zählt er zu den Spitzenprodukten.

### Fidelity Industrials Fund

WKN:	941119
ISIN:	LU0114722902
Auflage-Datum:	01.09.2000
Anlage-Sektor:	Industrie Welt
Währung:	EUR
Fondsmanager:	Sudipto Banerji
Ausgabeaufschlag:	5,25 %
Verwaltungsgebühr:	1,50 %
Performance seit Auflage:	43,66 %
	Stand: 02.11.2006